

Regierungsratsbeschluss

vom 23. August 2010

Nr. 2010/1498

Abrechnung: Seewen, Bretzwilerstrasse, Amphibienschutzmassnahmen beim Basler Weiher

1. Erwägungen

Am Basler Weiher befinden sich grosse Laichgebiete von Amphibien. Die Bretzwilerstrasse durchquert in diesem Bereich die bedeutsame Amphibienzugstelle. Zum Schutz der Amphibien wurden drei neue Rohrdurchlässe, welche die Kantonsstrasse unterqueren, erstellt und die bestehenden Leitwände angepasst.

Das Bundesamt für Umwelt BAFU beteiligte sich im Rahmen eines Sonderprogramms mit einem Pauschalbeitrag von Fr. 90'000.00 an den Erstellungskosten.

2. Zusammenstellung der Aufwendungen, Finanzierung und Berechnung des Gemeindebeitrages

2.1	Aufwendungen	Fr.	
2.1.1	Bauarbeiten		156'795.95
2.1.2	Projekt und Bauleitung		10'051.35
	Total Aufwendungen		<u>166'847.30</u>
2.2	Finanzierung	Fr.	
	2010, Objektkredit, Projekt Nr. 2TK.00574		200'000.00
	./. Zahlungen an Dritte		<u>166'847.30</u>
	nicht beanspruchter Objektkredit		<u>33'152.70</u>
2.3	Berechnung des Gemeindebeitrages	Fr.	Fr.
	Total Zahlungen an Dritte	166'847.30	
	./. Bundesbeitrag BAFU	<u>-90'000.00</u>	
	Total Aufwendungen netto	76'847.30	
	Total Gemeindebeitrag: 16.84 % von Fr. 76'847.30		12'941.10
	./. von der Gemeinde geleistete Akontozahlungen		<u>0.00</u>
	Gemeindebeitrag		<u>12'941.10</u>

3. Beschluss

- 3.1 Die Abrechnung über die Amphibienschutzmassnahmen an der Bretzwilerstrasse in Seewen im Gesamtbetrag von **Fr. 166'847.30** wird genehmigt.
- 3.2 Das Amt für Verkehr und Tiefbau wird beauftragt, den Gemeindebeitrag von **Fr. 12'941.10** der Einwohnergemeinde Seewen in Rechnung zu stellen und dem Konto 662000/Projekt Nr. 2TK.00574.62 (A 60059) „Gemeindebeiträge“ gutzuschreiben.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement

Amt für Verkehr und Tiefbau (pk/ga)

Kantonale Finanzkontrolle

Finanzausgleich

Kreisbauamt III, Amthaus, 4143 Dornach

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde Seewen, 4206 Seewen

Gemeindeverwaltung der Einwohnergemeinde Seewen, 4206 Seewen (separate Rechnung des Amtes für Verkehr und Tiefbau folgt später)